

## Zweiter Rettungsweg über die Toranlage

**Besondere Herausforderungen erfordern besondere Maßnahmen – das gilt speziell für die Planung von barrierefreien Flucht- und Rettungswegen. Wenn allerdings der Platz für eine herkömmliche Türe nicht ausreicht, dann wird es meistens richtig spannend. Inzwischen gibt es aber auch dafür praxisingerechte und barrierefreie (Tor-) Lösungen.**

### Verdichtete Bauweise kann Probleme machen

Moderne Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen werden heute flächendeckend mit entsprechenden Tiefgaragen geplant, um die Fahrzeuge von der Straße zu bringen. Dabei steht einerseits oft wenig Platz im Einfahrts- und Ausfahrtsbereich zu Verfügung. Andererseits werden die Autos selbst immer größer, da scheint es allen ökologischen Aspekten zum Trotz kaum eine Grenze nach oben zu geben.

Dementsprechend müssen Tief- und Sammelgaragen heute so geplant werden, dass die Toranlage mitwachsen kann. Gut, wenn dann noch genügend Platz übrig bleibt für eine Fluchttüre über die Garagenrampe. Aber was tun, wenn der Platz dafür nicht ausreicht?

Gleichzeitig aber zumindest ein zweiter Rettungsweg von der Baubehörde oder dem Brandschutzgutachter gefordert wird? Im Brandfall soll zum Beispiel der Weg für fliehende Personen aus der Tiefgarage barrierefrei gemacht werden. Außerdem müssen Rettungskräfte sofortigen Zugang ins Gebäude erlangen.

### Spezielle Tore mit spezieller Ausstattung

Der renommierte Tiefgaragen-Spezialist Meißner Toranlagen bietet dafür als derzeit einziger Hersteller eine perfekte Lösung mit einer Baureihe, bei der das Tor selbst als zweiter Rettungsweg zugelassen werden kann.

Serienmäßig verfügen die **plus**-Tore über einen integrierten Not-Akku, der das Tor immer, selbst bei Stromausfall, noch einmal öffnet.



Tiefgaragen-Rollgitter MRTG plus als zweiter Rettungsweg



Tiefgaragen-Rolltor M10pTG plus als zweiter Rettungsweg



Tiefgaragen-Kipptor MKTG plus als zweiter Rettungsweg



Tiefgaragen-Schiebetor MSSTG plus als zweiter Rettungsweg

In Kombination mit der optionalen Zusatzsteuerung „Safety-Control“ und einem beleuchteten Not-Auf Schlagtaster wie bei einer Fluchttüre kann das Tor im Einzelfall als zweiter Rettungsweg fungieren – die Zustimmung der zuständigen Behörde vorausgesetzt.

Die Tore von Meißner verfügen außerdem über einen Anschluss für Brandmelder, Flächen-Taster oder Bewegungsmelder. Also alle Möglichkeiten, um das Tor im Notfall rechtzeitig zu öffnen. Hieraus ergeben sich völlig neue Einsatzmöglichkeiten und einzigartige Verkaufschancen für den Fachhandel.

### Heißbegehrte Lösung für Planer

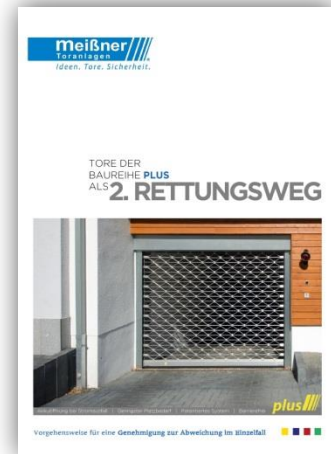
Durch die moderne Technik und die gleichzeitig sehr platzsparenden und kompakten Konstruktionen, sind die Anwendungs-Möglichkeiten für den Planer optimal. Dementsprechend groß ist derzeit die Nachfrage nach diesen Tor-Lösungen, die als Rollgitter, Rolltor, Kiptor und Schiebetor erhältlich sind.

Sowohl im Neubau als auch bei der Sanierung von Bestandsgaragen kommt die neue Technik mit dem plus an Sicherheit immer häufiger zum Einsatz. Meißner unterstützt dabei die Einzelfall-Zulassung mit einer Broschüre zum Thema zweiter Rettungsweg, die kostenlos angefordert werden kann.

### Hintergrundinformation

Die Meißner GmbH Toranlagen ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen aus dem badischen Kehl. Seit 1980 stehen rund 50 Mitarbeiter für Qualität, Innovation, Zuverlässigkeit und vorbildlichen Service. Die Spezialisierung auf Tiefgaragentore, Rolltore und Rollgitter hat nahezu Manufaktur-Charakter und wird von Kunden in Deutschland, in der Schweiz, in Österreich und Holland geschätzt. Zahlreiche geschützte Produkte, Produktbezeichnungen, Patente und technische Neuentwicklungen stärken kontinuierlich die sehr gute Position am Markt. Zahlreiche Innovationspreise belegen die hohe Qualität der Produktentwicklung.

Fast die gesamte Wertschöpfungskette ist im Unternehmen angesiedelt. Die selbst produzierten Tore werden fast ausschließlich über den qualifizierten Fachhandel vor Ort vertrieben. Dies garantiert dem Endverbraucher kurze Anfahrtswege und optimale Reaktionszeiten im Service.



Broschüre „Tore der Baureihe plus als 2. Rettungsweg“

- Alle Bildrechte Meißner GmbH Toranlagen -

## **Ansprechpartner für die Presse**

Frank Di Patre

Leiter Marketing und Vertrieb

Tel. +49 (0)7851/9161-0 oder [f.dipatre@meissner-gmbh.de](mailto:f.dipatre@meissner-gmbh.de)

Meißner GmbH Toranlagen

Robert-Koch-Straße 5

D-77694 Kehl-Auenheim

[www.meissner-gmbh.de](http://www.meissner-gmbh.de)